

arche noah-Newsletter November



Liebe arche noah-Eltern und -Kinder,

die dunkle Zeit ist auch bei uns im arche noah-Kindergarten angekommen... Morgens, wenn einige Kinder von uns in den Kindergarten gebracht werden, ist es noch dunkel und manche Kinder werden abgeholt, wenn die Sonne schon langsam wieder unter geht. Genau in dieser Zeit wollen wir es uns gemütlich machen.

Das Lichterfest war wieder ein großes Highlight und da es anders als sonst gefeiert wurde, war es umso spannender! Bereits im Oktober haben wir Kinder uns auf die dunkle Zeit vorbereitet, unsere eigenen Lichtergläser gestaltet und unser Lichterfestlied „Ich trage dein Licht“ gesungen.

„Wir tragen dein Licht, wir tragen dein Licht...“ zu diesem Lied durfte jedes Spatzenkind am Lichtertag im Morgenkreis sein Lichterglas mit angezündeten Kerzen einige Runden vorsichtig im Kreis tragen. Damit der Kerzenschein der selbstgestalteten, bunten Lichtergläser besonders gut zur Geltung kam, wurden alle Raumlichter gelöscht und die Rollos heruntergelassen. Für jedes Kind wurde das Lied von der Gruppe gesungen, damit auch jedes Kind für sich die Erfahrung sammeln konnte, mit einer echten Kerze das selbstgestaltete Glas in den ganz eigenen Farben erstrahlen zu lassen. Der absolute Höhepunkt war, am Ende der gelaufenen Runde, die eigene Kerze selbst auszupusten. Nicht nur das Zelebrieren des kleinen Lichterfestes hat den Spatzen ganz offensichtlich gut gefallen. Ebenso das Gestalten der Gläser, bei dem sie selbst kreativ und frei gestalten konnten.



Dieses Jahr war bei uns nicht an einen Tag Lichterfest, sondern eine ganze Woche. Jeden Tag hörte eine andere Altersgruppe das Kamishibai (Erzählrahmen/Bilderbuchtheater) „Frederick“, sang stimmungsvoll das Lichterfestlied und die Lichter erhellten die Morgenkreise. Das war wirklich sehr gemütlich und heimelig!

Nach der Lichterfestwoche hat jedes Kindergartenkind einen für sich besonderen Herbstgegenstand gesammelt und gemeinsam wurde eine arche noah-Herbstleinwand gestaltet, die uns an die Lichterfestwoche erinnert und die uns den Winter etwas bunter machen wird! Diese ist wirklich sehr schön geworden und alle Mama's, Papa's, Oma's und Opa's können sie am „Winkefenster“ neben der Haustüre betrachten :-).

Jetzt, wo die besinnliche und ruhige Adventszeit schon vor der Türe steht, ist auch im arche noah-Kindergarten alles etwas ruhiger und entschleunigt. Bei dem ein oder anderen Mädchen oder Jungen kommt vielleicht sogar einmal Langeweile auf, aber auch das ist eine wirklich wichtige Erfahrung und der Umgang damit muss erst erlernt und geübt werden! Durch das Nichtstun kommen die Kinder meist auf richtig tolle Spielideen, die sie sonst nie gehabt hätten. Und selbst wir Erwachsenen müssen das Aushalten von Langeweile oftmals noch üben und jeder für sich einen guten Umgang damit lernen. Daher umso früh erleben und sich darin üben, umso besser.



Seerobben Lichterglas



Wale Lichterglas



Grashüpfer Lichterglas



Zitronenfalter



Hühner Lichterglas



Elstern Lichterglas

In der Freispielzeit ist momentan bei den Grashüpfer- und Zitronenfalterkindern die Machtkampfphase sehr dominant. Es werden Rollen ausgekämpft, Konflikte entstehen häufiger und die Kinder brauchen immer wieder Begleitung, um Konflikte angemessen lösen zu können. Wir Fachkräfte helfen ihnen dabei und die Kinder kommen danach wieder schnell und gut miteinander ins Spiel. Außerdem machen die Grashüpfer und Zitronenfalter seit dem 16.11. wieder jede Kleingruppe für sich Morgenkreis. Der Grund dahinter ist, dass die Zitronenfalterkinder doch alle ein Stück älter sind und bereits etwas schwierigere Dinge im Morgenkreis machen und dieser auch länger dauert. Die Kinder genießen die Zeit in ihrer Altersgruppe und freuen sich gleichermaßen auf die Freispielzeit mit den anderen Kindern.

Die Wale und Seerobben kennen sich nun schon besser und spielen sehr intensiv Rollenspiele miteinander. Da die beiden Gruppen ihre ersten Eingewöhnungswochen in zwei unterschiedlichen Räumen verbrachten, kannte sich noch nicht jedes Gesicht. Eine neue Lernherausforderung ist daher gerade, zu lernen das Spielmaterial auch zu teilen oder zusammen zu überlegen, wer damit jetzt spielen darf. Dabei üben sie sich im Lösen von Konflikten, lernen ihre

eigenen Grenzen und die des Anderen kennen und ebenso, wie man seine Grenzen dem Anderen verdeutlicht. Jeden Tag können sich die Kinder neue Erfahrungen und natürlich auch Erfolgserlebnisse in ihren Rucksack packen.

Die Hühnerkinder haben sich gut daran gewöhnt, dass das Atelier ihr derzeitiger, fester Raum ist und sie wachsen zudem immer mehr als Gruppe zusammen. Die Machtkampfphase ist so gut wie vorüber, sodass jeder langsam seinen Platz gefunden hat. Und so konnten sie auch ihren ersten, gemeinsamen Rausgeh-Tag als Hühnergruppe in vollen Zügen genießen. Sie sind zur LBV-Wiese und hatten sie ganz für sich allein. War das schön! Außerdem haben die Hühner dafür gesorgt, dass jede Gruppe einen Briefkasten hat und es wurden täglich fleißig Briefe geschrieben!

Den Elstern fällt es zurzeit etwas schwer immer in der festen Gruppe zu spielen – sie waren einfach das freie, eigenständige Gestalten ihres arche noah-Tages und die vielen Raum- & Spielpartner-Möglichkeiten im offenen Haus gewohnt! Was die Elsternkinder jedoch wirklich gerne machen, ist Lena oder Melanie verarzten und Krankenhaus zu spielen. Außerdem verschicken wir sehr gerne Post an andere Kinder oder Erzieherinnen im arche noah-Kindergarten. Seit Anfang November vervollständigt nun Rieke die Ältestengruppe und alle freuen sich auf ein schönes gemeinsames, letztes Kindergartenjahr mit Rieke und miteinander.



Nach einer spannenden Zeit des Beobachtens und Staunens, aber auch des Sägens, Hämmern & Bohrens ist der Spatzengarten nun fertiggestellt. Gleich am ersten Gartentag wurde alles erkundet, erforscht, geklettert und vor allem im neuen Sandsee gebuddelt & gebaut. Die Freude war bei allen groß! Vor allem auch weil der Außenbereich von Lena Lang und Birgit Helbig - mit fleißiger Unterstützung weiterer, helfender Hände - liebevoll geplant und wunderschön angelegt wurde.



Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön
für die kreative, naturnahe und spannend-anregende Gestaltung des Spatzengartens.

Wir freuen uns nun sehr, den Garten mit den Kindern
- durch die Jahreszeiten & bei jedem Wetter - nutzen zu können.

Im Spatzennest findet die neue Ebene weiterhin viele begeisterte Kinder die gerne auf, in & mit der Ebene spielen. Sie wird zum Verstecken, Rutschen, Klettern genutzt und es ist eine wirkliche Bereicherung für die Kinder im Alltag. Auch die Spielkontakte der Kinder untereinander finden oft auf bzw. über die Bewegungsebene verteilt statt. Sie rufen sich zu, verstecken sich voreinander und finden es spannend sich wieder zu suchen bzw. zu finden. Zusätzlich nutzen wir auch noch den großen Spieleflur bzw. unseren Vorraum für Bewegung, das Spiel mit den Stoffbausteinen, mit dem Wegelagerer-Element etc. An verschiedensten Bewegungsanlässen fehlt es den Spatzen definitiv nicht! :-)

Weitere Themen sich auch bei den Krippenkindern Konflikte bzw. das Austesten von Grenzen - *wie weit kann ich bei den anderen Kindern gehen? Wie reagieren die anderen auf mein Verhalten? Muss ich möglicherweise auch zurückstecken, wenn ich einem anderen Spatz etwas wegnehme? Möchte bzw. kann ich meine Spielsachen auch mit den anderen teilen? Möchte ich alleine spielen oder kann/können andere Kinder mitspielen?*

Das sind in dieser Altersspanne ganz normale, natürliche, entwicklungsgerechte Situationen, in denen sich die Kinder im Rahmen der Gruppe ausprobieren und daran lernen und natürlich auch wachsen können.

Das morgendliche Ausziehen und Ankommen im Spatzennest geht sehr ruhig und entspannt vonstatten und die Spatzenkinder starten so gut in ihren Krippentag. Auch die Bring- und Abholsituation hat sich wirklich gut eingespielt.

Krippen- wie auch Kindergartenpädagoginnen nehmen sich morgens und vornehmlich mittags gerne kurz Zeit für ein Tür- und Angelgespräch, um Fragen zu klären oder Auskunft über den Tag zu geben etc. Die bekannten, alternativen Wege (Email, Anruf/Anrufbeantworter) stehen Ihnen ebenso weiterhin zur Verfügung und wir melden uns im Anschluss zeitnah bei Ihnen.



Nun wünschen wir allen Kindern und ihren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit
mit hoffentlich noch vielen Tagen im Schnee

Ihr arche noah-Team